

Bearbeiter/in:

Alexander Ranoarivony

Alexander Grullini

08.11.2021

DRUCKSACHE NR. 17/2021

Vorlage

Verbandsversammlung am 29.11.2021

öffentlich

Betreff

Ermächtigung des Geschäftsführers des Zweckverbandes Flugfeld Böblingen/Sindelfingen zur Beauftragung der Bauleistung: „Erschließung Flugfeld, Umbau Flugfeld-Allee, Befestigung und Rückbau der befestigten Mittelinsel“ 1. Bauabschnitt

Anlagen

Anlage 1: Übersichtslageplan

Anlage 2: Lageplan

Beschlussvorschlag:

1. Die Geschäftsführung des Zweckverbandes Flugfeld Böblingen/Sindelfingen wird ermächtigt, nach einer Kostenübernahmeerklärung durch die BBG, den Bauauftrag „Erschließung Flugfeld, Umbau Flugfeld-Allee, Befestigung und Rückbau der befestigten Mittelinsel“ 1. Bauabschnitt entsprechend der in der Sachdarstellung beschriebenen Form nach einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB zu erteilen.
2. Die Verbandsversammlung nimmt zur Kenntnis, dass das Büro Fritz Spieth, Beratende Ingenieure GmbH mit einem Honorar in Höhe von brutto ca. 30.000 € (Planungsauftrag mit der Planung (Leistungsphasen 3 - 9 gemäß HOAI) sowie der örtlichen Bauüberwachung auf Grundlage der Vorentwurfsplanung und der Sachdarstellung beauftragt wird.
3. Die Geschäftsführung wird beauftragt, mit der BBG im Vorfeld eine Kostenübernahmeerklärung wie in der Sachdarstellung dargelegt, abzuschließen.

1. Kurzfassung

Die benötigten Baustelleneinrichtungsflächen für die Baumaßnahmen der BBG als Eigentümerin der Baufelder 35 und 36 an der Seeuferpromenade sowie der späteren Baumaßnahme auf dem Baufeld 37 machen es notwendig, dass die Flugfeld-Allee in Teilbereichen (siehe Anlage 2) umgebaut werden muss. Der Umbau ist erforderlich, um die notwendigen Abbiegespuren und Rückstauräume für den Knotenpunkt Flugfeld-Allee – Autobahnanschluss Rampe Süd der AS BB/Sifi sicherzustellen.

2. Sachdarstellung

2.1 Ausgangslage

Die DEGES GmbH, die im Auftrag der Autobahn GmbH die sechsstreifige Erweiterung der A 81 zwischen den Anschlussstellen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb plant und koordiniert, hat dem Zweckverband Flugfeld mitgeteilt, dass nach Terminplan ab dem 3. Quartal 2023 die neue Anschlussstelle Süd an die Flugfeld-Allee angeschlossen und für den Verkehr freigegeben werden soll. Die bestehende südliche Anschlussstelle soll dann rückgebaut werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist vorgesehen, die Flugfeld-Allee vierspurig auszubauen und an die Wolfgang-Brumme-Allee (zwischen Motorworld / Festplatz und Baufeld 49) durch ein Provisorium anzuschließen.

Die BBG beabsichtigt während ihrer Bauzeit (spätestens mit Beginn der Rohbauarbeiten im August 2022, die gesamte Straßenfläche der südlichen Flugfeld-Allee für die eigene Baustelleneinrichtungsfläche gemäß Anlage 2 in Anspruch zu nehmen.

Um die geplanten Baustelleneinrichtungsflächen zu realisieren, wird ein Umbau der Mittelinsel der Flugfeld-Allee auf Höhe des Baufeldes 37 erforderlich, um die notwendigen Abbiegespuren und Rückstauräume für den Knotenpunkt Flugfeld-Allee – Autobahnanschluss Rampe Süd der AS BB/Sifi sicherzustellen

Hierfür muss die Grünfläche der Mittelinsel im Bereich AKKA (Breite ca. 2,80 m, Länge ca. 180 m) zurückgebaut und der Bereich mit Asphalt und einem tragfähigen Unterbau befestigt werden. Die bestehenden 9 Bäume sollen möglichst versetzt, eventuell gefällt und ersetzt werden. Der Zweckverband prüft in Abstimmung mit den Verbandsstädten, ob eine dauerhafte Versetzung an anderer Stelle innerhalb des Verbandsgebiets möglich ist. Auch sind bestehende Beleuchtungsmasten und Entwässerungseinrichtungen zu versetzen bzw. umzubauen. Später müssen diese Flächen wiederhergestellt werden (ursprünglicher Zustand).

Eine weitere Maßnahme ist der Umbau der Mittelinsel der Flugfeld-Allee im Bereich des Baufeldes 34 (Breite ca. 6,00 m, Länge ca. 12,00 m). Hier muss eine Überfahrt von der südlichen Fahrspur auf die nördliche Fahrspur realisiert werden. Auch hier muss ggf. zusätzlich ein bestehender Baum gefällt und ersetzt oder versetzt werden. Später müssen diese Flächen ebenfalls wiederhergestellt werden (ursprünglicher Zustand).

Vereinbart ist, dass die Planung dieser Maßnahmen und der Umbau sowie der spätere Rückbau und die Wiederherstellung der Flächen durch den Zweckverband realisiert werden soll. Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme im Winter 2021/2022 auszuschreiben. Die Kosten für den Umbau der Mittelinsel in der Flugfeld-Allee und den anschließenden Rückbau sollen nach dem Verursacherprinzip von den Investoren der Baufelder 35 – 37 getragen werden. Im Vorfeld der Ausschreibung der Maßnahme ist eine vertragliche Kostenübernahmeerklärung zwischen dem Zweckverband und der BBG notwendig, die Auslöser dieser Maßnahme ist. Zusätzlich sind im Kaufvertrag Regelungen mit dem zukünftigen Käufer des Baufeldes 37 zu treffen. Für diesen Fall ist aus Sicht des Zweckverbandes eine Kostenteilung entsprechend den Grundstücksgrößen der Baufelder 35 bis 37 denkbar (ca. 2/3 BBG und 1/3 BF 37). Die finale Kostenteilung wird im Vorfeld mit den Verbandsstädten abgestimmt.

2.2 Aktuelle Verkehrsbeziehung und Parkplätze

Die Flugfeld-Allee besteht aus zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung. An den nördlichen Fahrstreifen sind straßenbegleitende Längsparker vorhanden. An den südlichen Fahrspuren befindet sich ein provisorischer Längsparkstreifen.

2.3 Konzeption

Der Zweckverband Flugfeld hat das Büro Fritz Spieth, Beratende Ingenieure GmbH (Büro Spieth) aus Esslingen mit den Leistungsphasen (LHP) 1 - 3 für die Baumaßnahme **„Erschließung Flugfeld, Umbau Flugfeld-Allee, Befestigung und Rückbau der befestigten Mittelinsel“** beauftragt. Das Büro Spieth hat unter anderem die Verkehrsanlagen der Flugfeld-Allee und des Forumareals geplant und während der Bauphasen begleitet. Es ist vorgesehen, den Planungsauftrag auch auf die LPH 5 - 9 und die örtliche Bauüberwachung auszuweiten. Die Kosten für die Planung sowie die örtliche Bauüberwachung für den ersten Bauabschnitt liegen bei ca. brutto 30.000 €.

Durch die Bebauung der Grundstücke an der Seeuferpromenade werden ab Anfang 2022 eine südliche Fahrspur und ab August 2022 beide südlichen Fahrspuren für die Baustelleneinrichtung benötigt. Der Verkehr von West nach Ost wird dann über die Mittelinsel hinweg auf eine der nördlichen Fahrspuren umgeleitet. Im Bereich des Baufeldes 37 wird die Spur dann wieder auf die Südseite geleitet. Da genügend Aufstellfläche für die Kreuzung Südrampe zur Autobahn gewährleistet werden muss, kann hier im östlichen Bereich des Baufeldes 37 nur eine bzw. keine der südlichen Fahrspuren als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt werden. Die Mittelinsel dient als Rückstauffläche und muss daher befestigt werden.

2.4 Kostenschätzung

Die Baukosten für die gesamte Baumaßnahme inkl. Planungskosten betragen gemäß Kostenschätzung des Büros Fritz Spieth, Beratende Ingenieure GmbH, Stand September 2021 circa 425.640 € netto.

Die Baukosten setzen sich für die einzelnen Bauteile/Gewerke wie folgt zusammen:

Position	Menge ca.	Einheitspreis	Kosten
1. Bauabschnitt:			
Befestigung Mittelinsel im Bereich Baufeld 37 und Überfahrt im Bereich Baufeld 34:			160.800 €
▪ Rückbau Grünfläche	560 m ²	30 €/m ²	16.800 €
▪ Bäume versetzen / fällen und beseitigen	1 psch.	15.000 €	15.000 €
▪ Asphaltfläche inkl. Unterbau herstellen	560 m ²	150 €/m ²	84.000 €
▪ Muldeneinläufe in Straßeneinläufe umbauen	14 Stk.	1.000 €/Stk.	14.000 €
▪ Beleuchtungsmasten versetzen, provisorisch auf nördlichen Gehweg	7 Stk.	3.000 €/m ²	21.000 €
▪ Markierungsarbeiten	1 psch.	10.000 €	10.000 €

Position	Menge ca.	Einheitspreis	Kosten
----------	-----------	---------------	--------

2. Bauabschnitt:

Rückbau der befestigten Mittelinsel im Bereich Baufeld 37

und Baufeld 34 nach Baumaßnahme: 193.900 €

▪ Rückbau Asphaltfläche mit Unterbau	560 m ²	50 €/m ²	28.000 €
▪ Bäume neu pflanzen, Pflege, wässern*	11 Stk.	6.000 €	66.000 €
▪ Oberboden liefern, einbauen, modellieren	560 m ²	30 €/m ²	16.800 €
▪ Straßeneinläufe in Muldeneinläufe umbauen	14 Stk.	1.000 €	14.000 €
▪ Beleuchtungsmasten versetzen	7 Stk.	3.500 €	24.500 €
▪ Reparatur, Austausch Randeinfassung	1 psch.	17.000 €	17.000 €
▪ Markierungsarbeiten	1 psch.	10.000 €	10.000 €
▪ Annahme Kostensteigerung bis 2026	10 % - Aufschlag	17.600 €	17.600 €

Insgesamt ergibt sich so ein Baukostenvolumen von netto ca. 354.700 €

Hinzu kommen 20 % Planungskosten in Höhe von netto ca. 70.940 €

Unvorhergesehenes 10 % - Aufschlag ca. 42.560 €

Dies entspricht Netto-Gesamtkosten in Höhe von ca. 468.200 €

Dies entspricht Brutto-Gesamtkosten in Höhe von ca. 557.158 €

3. Weiteres Vorgehen

Die Ausschreibung der Bauleistung „**Erschließung Flugfeld, Umbau Flugfeld-Allee, Befestigung und Rückbau der befestigten Mittelinsel**“ erfolgt bis Januar 2022. Der Eröffnungstermin soll bis Ende Februar 2022 stattfinden. Dabei werden noch einzelne planerische Details mit den Beteiligten abgestimmt.

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB).

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt im Anschluss gemäß § 23 bzw. § 25 VOB durch das Büro Spieth aus Esslingen.

Um die Baumaßnahme im Frühjahr 2022 beginnen und die an die Ausschreibung sich anschließende Bindefrist zur Beauftragung einhalten zu können, muss der Bauauftrag direkt im Anschluss an die Ausschreibung vergeben werden.

Die Geschäftsführung des Zweckverbandes wird unmittelbar nach Prüfung und Wertung der Angebote, gemäß § 25 Abs. 3 VOB dem Angebot den Zuschlag erteilen, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste Angebot erscheint.

Die Zweckverbandsversammlung wird im Rahmen der darauffolgenden öffentlichen Sitzung durch den Geschäftsführer über die Beauftragung informiert.

Mit den Baumaßnahmen soll im Frühjahr 2022 begonnen werden. Die Fertigstellung ist bis Sommer 2022 vorgesehen.

Alexander Grullini

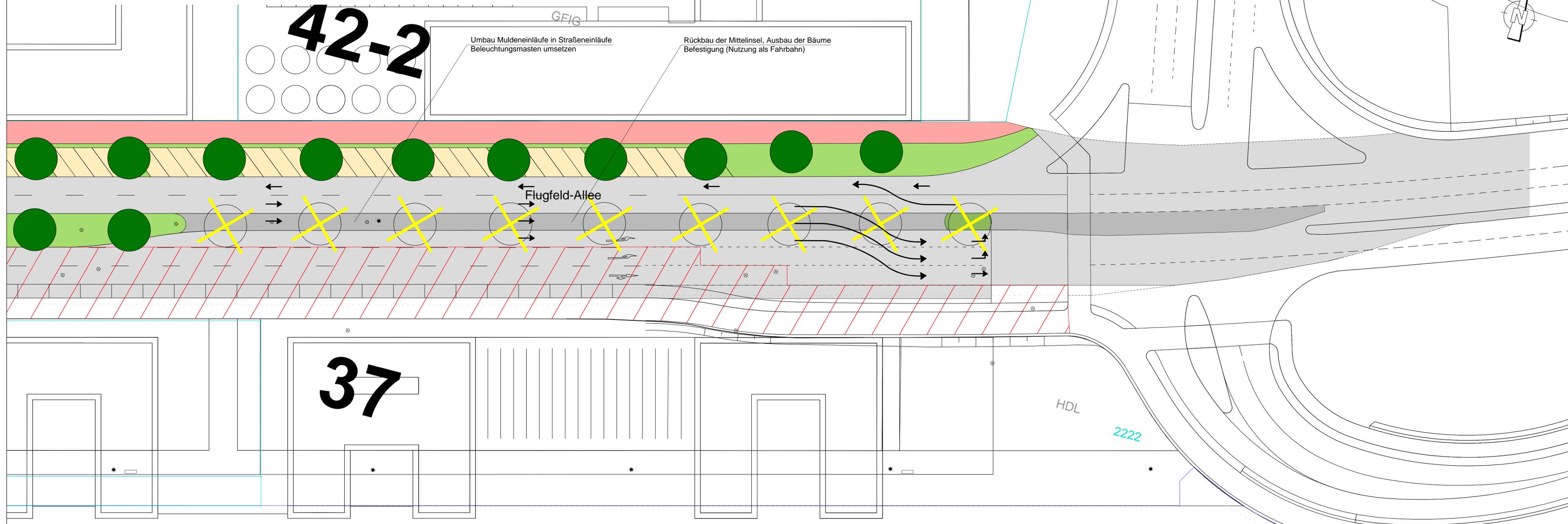
Geschäftsführer

Zweckverband Flugfeld

Böblingen/Sindelfingen



Anlage 2 zur DRUCKSACHE Nr. 17 / 2021



Legende

- | PLANUNG | BEZEICHNUNG |
|---------|-----------------------------------|
| | Pflasterfläche Gehweg Bestand |
| | Grünfläche Bestand |
| | Grünfläche Neubau |
| | Pflasterfläche Parkplätze Bestand |
| | Asphaltfläche Bestand |
| | Asphaltfläche Neubau |
| | Abbruch |
| | Baustelleneinrichtung BF 36/37 |

Konzeptplanung

e	d	c	b	a	Index	Änderung	Datum	Gez.	Gepr.
Projekt							Höhen- + Lagebezug Planung		
Flugfeld-Allee							Altes System		
Befestigung Mittelinsel							DHHN12 (NH)		
							DHHN92 (NH)		
							DHHN2016 (NH/2016)		
							Gauß-Krüger (GK)		
							ETRS89 (UTM)		
Planbezeichnung							Plan Nr.		
Lageplan Straßenbau							K4		
							Maßstab		
							1:250		
							Datum		
							06.10.2021		
Auftraggeber							Anerkannt		
Zweckverband Flugfeld							Datum		
Böblingen / Sindelfingen							Unterschrift		
Konrad-Zuse-Platz 1							Gezeichnet		
71032 Böblingen							Schu		
Planverfasser							Geprüft		
Ingenieurbüro Fritz Spieth							GH		
Beratende Ingenieure GmbH							Pi-Nr.		
INNOVATIV BERATEND							21027		
Fritz-Müller-Straße 143 73730 Esslingen Tel +49 (0)711 931858-0 www.ib-spieth.de							SPIETH		
							Blattgröße: 1.320 m x 0.420 m = 0.554 m²		